

II- 46 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 2. Dez. 1971

No. 35/J

A n f r a g e

der Abgeordneten REGENSBURGER, *Huber*  
und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend Personalsituation bei den Tiroler Postämtern

Anlässlich der Inbetriebnahme des Fernmeldebetriebsgebäudes in Innsbruck-Rum vor einiger Zeit, kam einmal mehr die schwierige Personalsituation bei den Tiroler Postämtern zur Sprache.

Nicht nur die überdurchschnittliche Bevölkerungsvermehrung in Tirol, sondern auch der Umstand, daß 40 % der österreichischen Deviseneingänge aus dem Tiroler Fremdenverkehr stammen, erfordert eine optimale Postversorgung dieser Gebiete.

Nach der Aussage des Obmannes des Personalausschusses bei der Post- und Telegraphendirektion Innsbruck gibt es zahlreiche unbesetzte Stellen, die enorme Mehrleistungen der vorhandenen Bediensteten zur Folge haben, von den dadurch entstehenden Urlaubsschwierigkeiten gar nicht zu reden.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

1) Sind Ihnen diese Schwierigkeiten im Bereich der Postdirektion Innsbruck bekannt?

Wenn ja,

2) Was kann dagegen unternommen werden?

3) Wann ist mit einer Milderung dieser schwierigen Personalsituation zu rechnen?